

KOCO SAGT:

**WER TI SAGT, KANN
AUCH INSTALLATION
SAGEN.**



SCHULUNGSUNTERLAGEN

KOCOBX MED+ | VERSION 1.0 | STAND: JULI 2018

RELEASE-NUMMER: 2.59.

ANWENDUNG

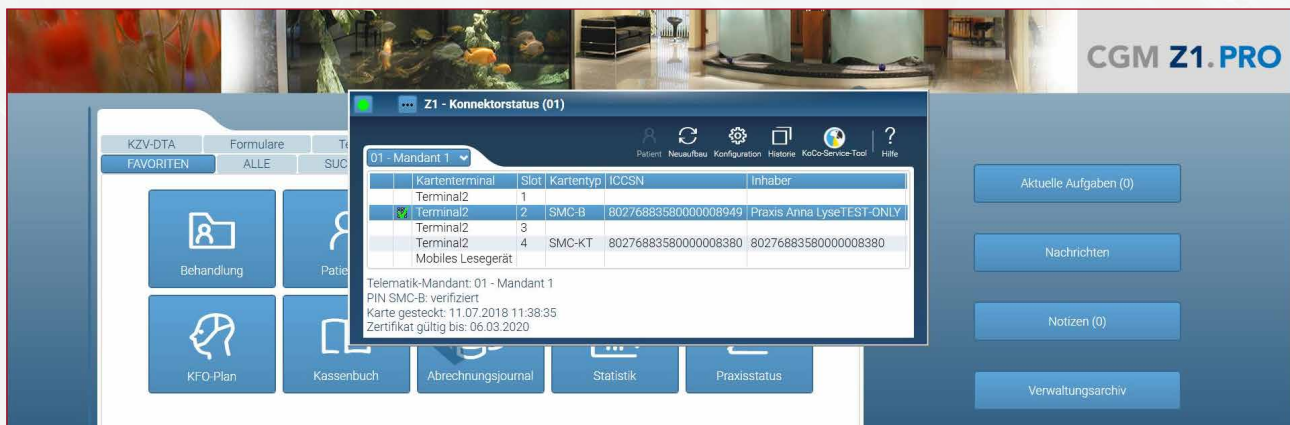
Nach erfolgreicher Konfiguration der Hard- und Software für die Telematikinfrastruktur wird fortan an allen zugeordneten Arbeitsplätzen die Z1-Konnektorstatus-Anzeige auf dem Bildschirm angezeigt.

Im Ruhezustand verkleinert sich die Z1-Konnektorstatus-Anzeige automatisch, sodass nur noch ein Rechteck zu sehen ist und insbesondere das Ampelsystem beobachtet werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Das Ampelsystem“.

Sobald die Maustaste zur Anzeige geführt wird, klappt die Z1-Konnektorstatus-Anzeige wieder auf, sodass alle Informationen (z. B. welche SMC-B an welchem CardTerminal verifiziert ist, ob und wo eine Karte steckt etc.) wieder sichtbar sind.

Tipp: Die Z1-Konnektorstatus-Anzeige kann per gedrückter linker Maustaste am oberen Rand an eine beliebige Stelle gezogen werden.

Die Verbindung zur Telematikinfrastruktur unterliegt einer ständigen Überprüfung, sodass ein Umschalten der Ampel auf Rot – z. B. weil die Verbindung zur Infrastruktur unterbrochen ist – sofort sichtbar ist und die notwendigen Maßnahmen getroffen werden können.



ERLÄUTERUNG ZUR Z1-KONNEKTORSTATUS-ANZEIGE/SYMBOLLE

The screenshot shows the 'Z1 - Konnektorstatus' interface. At the top, it displays 'Mandant: 01 - Mandant 1' and navigation icons for 'Patient', 'Neuaufbau', 'Konfiguration', 'Historie', and 'Hilfe'. Below this is a section for 'Fehler / Warnungen:' with a search bar for 'Fehlercode' and 'Fehlertext'. The main part of the interface is a table with the following data:

	Kartenterminal	Slot	Kartentyp	ICCSN	Inhaber
	Terminal2	1			
	Terminal2	2	SMC-B	8027688358000008949	Praxis Anna LyseTEST-ONLY
	Terminal2	3			
	Terminal2	4			
	ORGA6141	1	EGK	80276881026006000501	Albin CGM-Koebis
	ORGA6141	2	SMC-B	8027688358000001945	Zahnarztpraxis Werner SonneTEST-ONLY

DAS AMPELSYSTEM

Die Ampelsystem zeigt die Betriebsbereitschaft bzw. Störungen des Konnektors oder anderer Komponenten an. Gleichzeitig werden diese durch Hinweise in der Z1-Konnektorstatus-Anzeige dargestellt.

	Alle Komponenten laufen fehlerfrei.
	Eingeschränkte Betriebsbereitschaft. Karten sind noch einlesbar (z. B. weil nur eines von zwei Kartenterminals defekt ist).
	Ausfall! Karten sind nicht über die Telematikinfrastruktur einlesbar (es ist kein aktueller Prüfungsnachweis oder Abgleich der Versichertenstammdaten via Internet möglich).

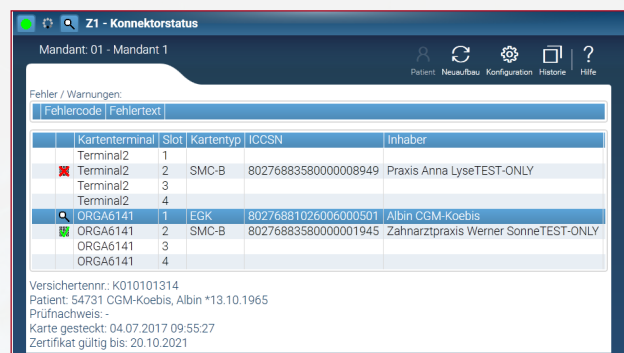
ANZEIGE/STATUS DES AKTIVIERTEN HBA ODER DER AKTIVIERTEN SMC-B

Das grüne Häkchen weist bereits auf die freigeschaltete Karte hin. Im unteren Teil können weitere Informationen über die Karte eingeholt werden.



ANZEIGE/STATUS BEI GESTECKTER eGK DES PATIENTEN

Bei gesteckter eGK werden im unteren Teil folgende Daten angezeigt: Versichertennummer, Patientnummer, Name, Vorname, Geburtsdatum und Prüfungsnachweisstatus des Versicherten (in diesem Beispiel ist noch kein Prüfungsnachweis erfolgt), Datum und Zeitpunkt vom Stecken der eGK.

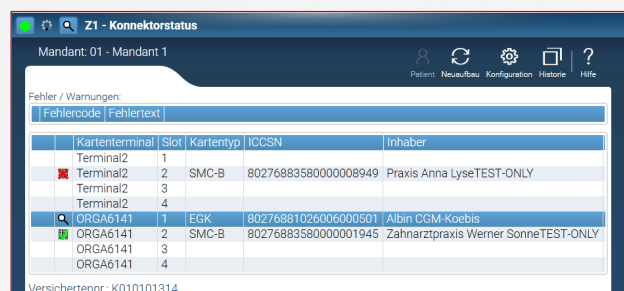


EINLESEVORGANG DER eGK (MANUELL)


Das Einlesen der eGK erfolgt in gewohnter Weise. Sobald die Karte gesteckt wird, startet der Einlesevorgang, insofern das Primärsystem entsprechend konfiguriert wurde. Es besteht aber auch die Möglichkeit, den Einlesevorgang manuell zu starten. Per rechtem Mausklick können nur die Versichertendaten oder die Online-Prüfung gestartet werden.

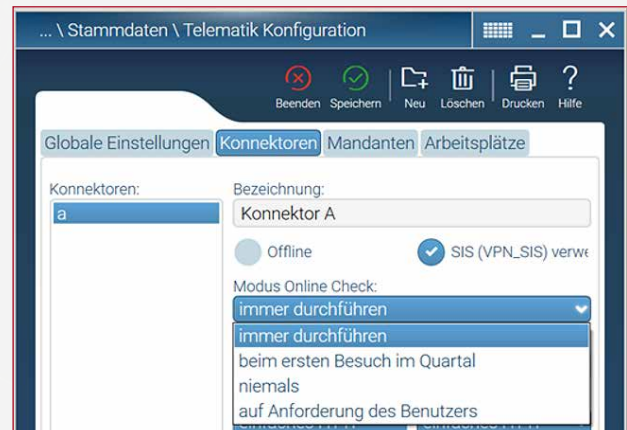


Im unteren Teil können bei noch gesteckter Karte Informationen zum Versicherten und zum Prüfungsnachweis eingeholt werden.



UNTERSCHIEDLICHE SZENARIEN ZU DEN EINLESEVORGÄNGEN

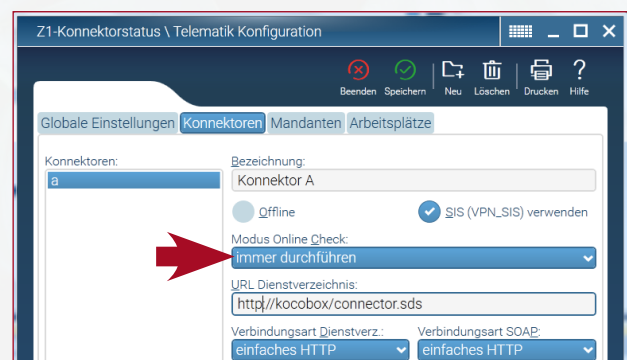
Über den Bereich **Modus Online Check** kann im Z1-Konnektorstatus über  **Konnektoren** ausgewählt werden, wie oft die Online-Prüfung der eGK durchgeführt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Online-Prüfung der eGK“.



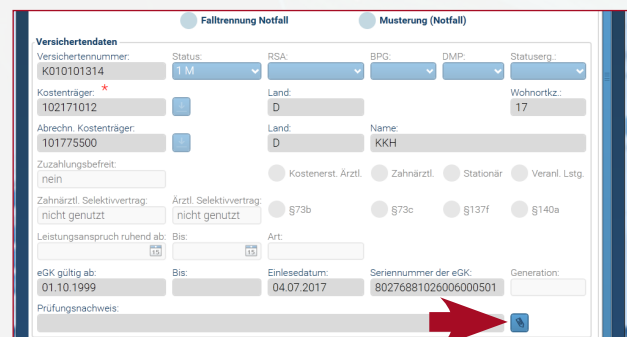
MODUS ONLINE CHECK = IMMER DURCHFÜHREN

Einstellung im Konnektor im Bereich **Modus Online Check**:

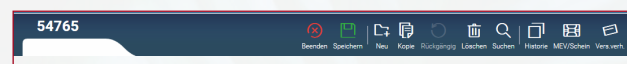
Beispiel: Der Patient hat noch keinen Prüfungsnachweis im aktuellen Quartal.



Mit Mausklick auf die Büroklammer in der Zeile Prüfungsnachweis können die vorhandenen **Prüfungsnachweise** eingesehen werden:



Das Versichertensymbol zeigt dennoch die eGK als gelesen an.



In der Konnektorstatus-Anzeige steht ein „-“ in der Zeile **Prüfnachweis**.

Kartenterminal	Slot	Kartentyp	ICCSN	Inhaber
Terminal2	1			
Terminal2	2	SMC-B	80276883580000008949	Praxis Anna LyseTEST-ONLY
Terminal2	3			
Terminal2	4			
ORGA6141	1	EGK	80276881026006000501	Albin CGM-Koebis
ORGA6141	2	SMC-B	80276883580000001945	Zahnarztpraxis Werner SonneTEST-ONLY
ORGA6141	3			
ORGA6141	4			

Versichertennr.: K010101314
 Patient: 54731 CGM-Koebis, Albin *13.10.1965
 Prüfnachweis: -
 Karte auswerfen: 04.07.2017 09:55:27

Der Einlesevorgang beginnt mit Stecken der Karte, die Online-Prüfung startet automatisch:

Kartenterminal	Slot	Kartentyp	ICCSN	Inhaber
ORGA6141	1	EGK	80276881026006007001	Aenna te CGM-Gondem
ORGA6141	2	SMC-B	80276883580000001945	Zahnarztpraxis Werner SonneTEST-ONLY
ORGA6141	3			
ORGA6141	4			
Terminal2	1			
Terminal2	2	SMC-B	80276883580000008949	Praxis Anna LyseTEST-ONLY
Terminal2	3			
Terminal2	4			

Versichertennr.: K010105729
 Patient: 54728 CGM-Gondem, Aenna *10.02.1966
 Prüfnachweis: 04.07.2017 10:54:24: 1 = Aktualisierung VSD auf eGK durchgeführt.
 Karte auswerfen: 04.07.2017 10:54:25

Während des Einlesevorgangs und der Online-Prüfung erscheinen neben der grünen Ampel zwei Symbole:

Bei noch gesteckter Karte steht im unteren Teil der Z1-Konnektorstatus-Anzeige, wann der Prüfungsnachweis stattgefunden hat.

⋮
die Fortschrittsanzeige

🖨️
Kartendaten werden gelesen

Im Primärsystem werden in **Stammdaten > Versicherungskarte (eGK-)Änderung** alle Daten zu diesem Versicherten eingetragen. Der Prüfungsnachweis wird im Feld Prüfungsnachweis mit Datum, Uhrzeit und Aktualisierung (1 oder 2 = positiv) eingetragen.

Hinweis: In diesem Feld steht immer der zuerst gültige Prüfungsnachweis des aktuellen Quartals. Falls kein gültiger Prüfungsnachweis vorhanden ist, wird der letzte ungültige Prüfungsnachweis angezeigt. Das Versicherungssymbol wird jetzt in Grün dargestellt.

Straße: Bojenvej Hausnr.: 57 Anschrifenzusatz: Gematik Test
 Land: D PLZ: 30457 Ort: Hannover
 Postfach: Land: PLZ: Ort:
 Falltrennung Notfall Musterung (Notfall)

Versichertendaten
 Versichertennummer: K010105729 Status: 1 M PSA: BPG: DMP: Statusserg:
 Kostenträger: 102171012 Land: ID: Wohnortkz: 17
 Abrechn. Kostenträger: 101775500 Land: D Name: KKH
 Zuzahlungsbefreit: nein Kostenerst. Ärztl. Zahnärztl. Stationär Veranl. Lstg.
 Zahnärztl. Selektivvertrag: nicht genutzt §79b §73c §137f §140a
 Leistungsanspruch ruhend ab: Bis: Art:
 eGK gültig ab: 01.01.1997 Bis: Einlesedatum: 04.07.2017 Seriennummer der eGK: 80276881026006007001 Generation:
 Prüfungsnachweis: 04.07.2017 10:54:24: 1 = Aktualisierung VSD auf eGK durchgeführt.

Der Einlesevorgang ist beendet.

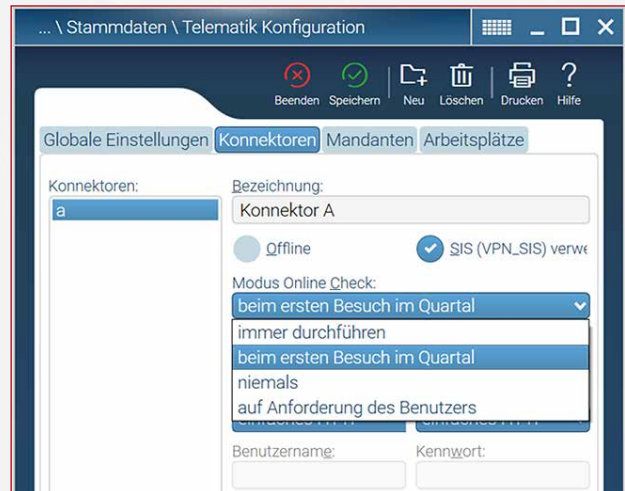
Die Karte kann im Anschluss mit rechter Maustaste und Bestätigung der Option **Karte auswerfen** oder durch Herausziehen der Karte dem Terminal entnommen werden.

Kartenterminal	Slot	Kartentyp	ICCSN	Inhaber
ORGA6141	1	EGK	80276881026006000501	Albin CGM-Koebis
ORGA6141	2	SMC-B	80276883580000001945	Zahnarztpraxis Werner SonneTEST-ONLY
ORGA6141	3			
ORGA6141	4			
Terminal2	1			
Terminal2	2	SMC-B	80276883580000008949	Praxis Anna LyseTEST-ONLY
Terminal2	3			
Terminal2	4			

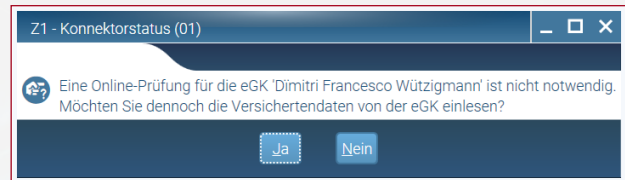
Versichertennr.: K010105729
 Patient: 54728 CGM-Gondem, Aenna *10.02.1966
 Prüfnachweis: 04.07.2017 10:54:24: 1 = Aktualisierung VSD auf eGK durchgeführt.
 Karte auswerfen: 04.07.2017 10:54:25

MODUS ONLINE CHECK = BEIM ERSTEN BESUCH IM QUARTAL

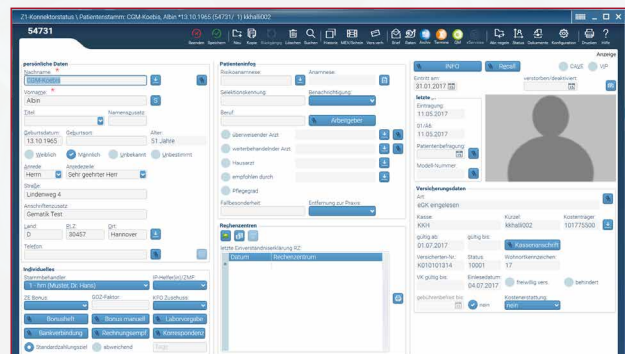
Beispiel: Patient hat bereits einen Prüfungsnachweis im aktuellen Quartal.



Nachdem das Primärsystem die Versichertendaten überprüft und festgestellt hat, dass ein aktueller Prüfungsnachweis schon vorhanden ist, erscheint folgender Hinweis:

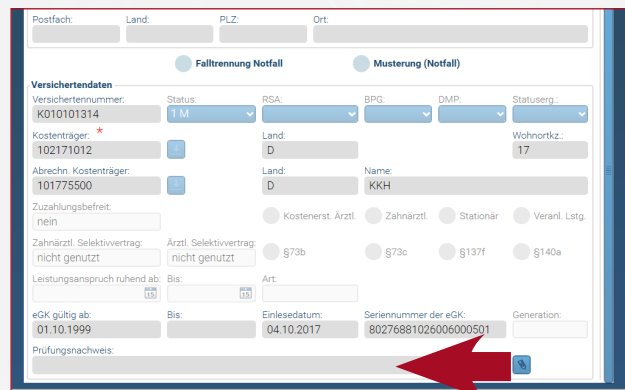


Nach Bestätigung mit **Ja** werden ausschließlich die Versichertendaten des Patienten und das Einlesedatum in den Versicherungsdaten im Primärsystem aktualisiert.



MIT EINEM TECHNISCHEN PROBLEM

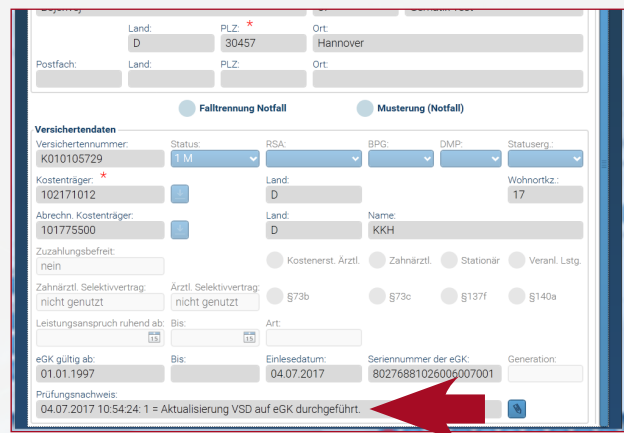
Beispiel: Der Patient hat keinen aktuellen Prüfungsnachweis. Eine Online-Prüfung soll durchgeführt werden.



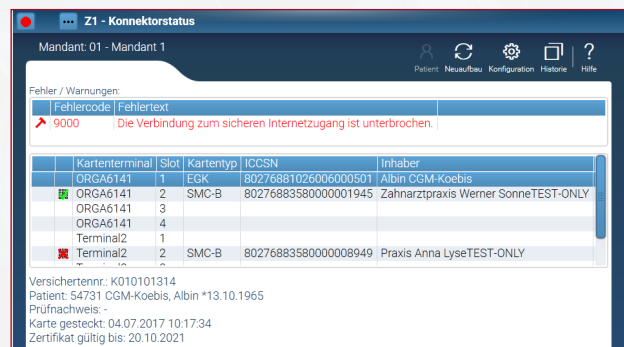
In der Konnektorstatus-Anzeige schaltet die Ampel auf Rot und ein Hinweis erscheint.



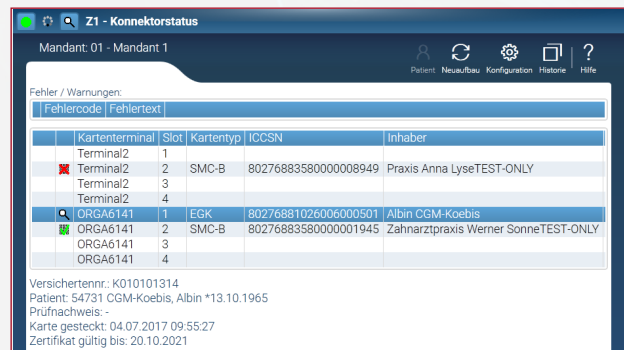
In einem solchen Fall werden trotzdem die Versicherungsdaten und das Einlesedatum in den Versicherungsdaten im Primärsystem aktualisiert. Im Feld **Prüfnachweis** bleibt der zuletzt gültige Prüfnachweis bestehen:



Die Konnektorstatus-Anzeige zeigt bei Prüfnachweis ein „-“ an.



Konnte die Störung schnell behoben werden, weil z. B. nur ein Kabel lose war, ...



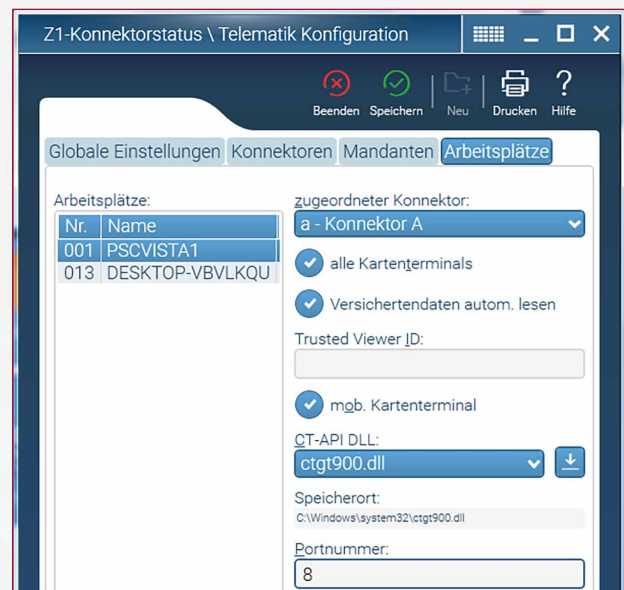
VOM mobKT IN DAS PRIMÄRSYSTEM

Beispiel: Datensatz vom mobilen Kartenterminal (mobKT) in das Primärsystem übertragen. Das mobile Kartenterminal ist ein offline arbeitendes Kartenterminal für den mobilen Einsatz (Hausbesuch), das zur Datenübernahme direkt an das PS angeschlossen wird.

Es bildet somit die Ausnahme gegenüber allen anderen KT, die über den Konnektor verwaltet und über dessen Schnittstellen angesprochen werden.

Nachdem das mobile Kartenlesegerät mit dem Primärsystem über die CT-API-Schnittstelle verbunden ist, kann dieses in der Z1-Konnektor-Konfiguration konfiguriert werden:

- Aktivieren des mobilen Kartenterminals im Z1-Konnektorstatus/Telematik-Konfiguration
- Angabe der CT-API DLL
- Portnummer (Gerätemanager im PS)

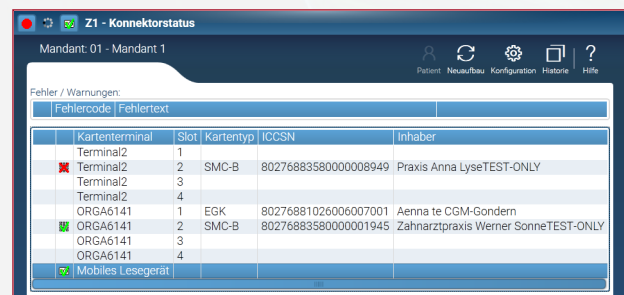
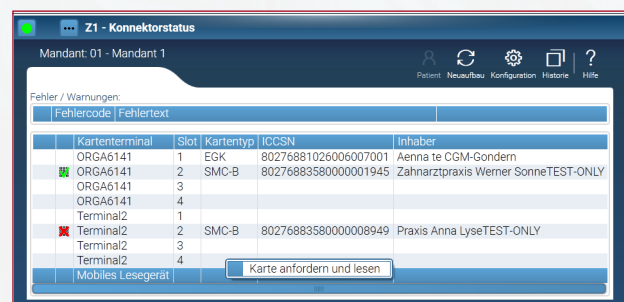


Im Z1-Konnektorstatus wird das mobile Kartenterminal angezeigt:

Mittels rechter Maustaste kann der Datensatz vom mobilen Kartenleser angefordert, gelesen und in CGM Z1.PRO gespeichert werden.

Da das mobile Kartenterminal nie eine Verbindung zur TI hat, können Versichertendaten auch dann eingelesen werden, wenn die Konnektor-Statusanzeige (Ampel) rot ist.

Hinweis: Die Schnittstelle zum mobilen Kartenterminal stellt für die eGK-Daten eine Leseoperation mit 4 Ausprägungen zur Verfügung, mit denen die PD, VD, GVD sowie Statusinformationen übernommen werden können.



Ein Prüfungsnachweis kann mit einem mobilen Kartenleser NIE erzeugt werden, somit wird das Feld **Prüfungsnachweis** in CGM Z1.PRO nicht ausgefüllt.

Gültig ab: 01.04.2017 Gültig bis: Ausstellungsdatum: 03.08.1975

Allgemeine Patientendaten

Nachname: * CGM-Ehlers Vorname: * Johann Geburtsdatum: * 03.08.1975 Geschlecht: männlich

Titel: Namenszusatz: Vorsatzwort:

Straße: Lindenweg Hausnr.: 4 Anschriftenzusatz: Gematik Test

Land: D PLZ: * 30457 Ort: Hannover

Postfach: Land: PLZ: Ort:

Falltrennung Notfall Musterung (Notfall)

Versichertendaten

Versichertennummer: K010103825 Status: T M RSA: BPG: DMP: Staturserg.:

Kostenträger: * 102171012 Land: D Wohnortkz: 17

Abrechn. Kostenträger: 101775500 Land: D Name: KKH

Zuzahlungsbefreit: nein Kostenerst. Äztl. Zahnärztl. Stationär Veranl. Lstg.

Zahnärzt. Selektivvertrag: nicht genutzt Arztl. Selektivvertrag: nicht genutzt §73b §73c §137f §140a

Leistungsanspruch ruhend ab: Bis: Art:

eGK gültig ab: 01.07.1977 Bis: Einlesedatum: 09.05.2017 Seriennummer der eGK: Generation: 2

Prüfungsnachweis:

ÄNDERUNG DER VERSICHERTENDATEN – ABGLEICH NACH ONLINE-PRÜFUNG

Beispiel: Versichertenstammdaten haben sich geändert – Adresse und Krankenkasse. Delta zwischen den aktualisierten VSD und den im Primärsystem gespeicherten Patientendaten.

Die Karte wurde gesteckt und gelesen. Die neue Adresse und der neue Kostenträger werden im Primärsystem angezeigt.

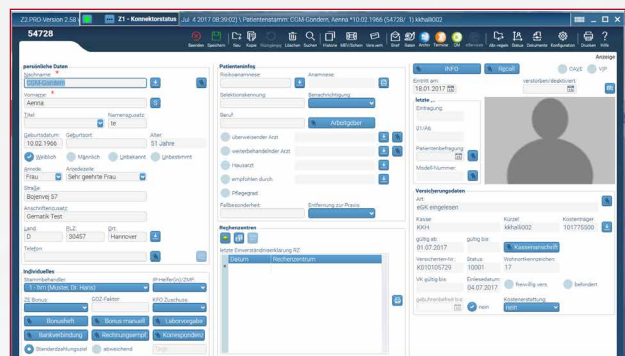
The screenshot shows the 'Versichertenkarte (eGK)' interface. The 'Allgemeine Patientendaten' section includes:
- Gültig ab: 01.07.2017, Gültig bis: (empty), Ausstellungsdatum: (empty)
- Nachname: CGM-Koebis, Vorname: Albin, Geburtsdatum: 13.10.1965, Geschlecht: männlich
- Straße: Lindenweg, Hausnr.: 4, Anschriftenzusatz: Gematik Test
- Land: D, PLZ: 30457, Ort: Hannover
- Postfach: (empty)
- Versichertennummer: K010101314, Status: 1 M, RSA: (empty), BPG: (empty), DMP: (empty), Statuserg.: (empty)
- Kostenträger: 102171012, Land: D, Wohnortkz.: 17
- Abrechn. Kostenträger: 101775500, Land: D, Name: KKH
- Zuzahlungsbefreit: nein
- Zahnärztl. Selektivvertrag: nicht genutzt, Arztl. Selektivvertrag: nicht genutzt, §73b, §73c, §137f, §140a
- eGK gültig ab: 01.10.1999, Bis: (empty), Einlesedatum: 04.07.2017, Seriennummer der eGK: 80276881026006000501, Generation: (empty)

The screenshot shows the 'Versichertenkarte (eGK)' interface. The 'Allgemeine Patientendaten' section includes:
- Gültig ab: 01.04.2017, Gültig bis: (empty), Ausstellungsdatum: (empty)
- Nachname: CGM-Ehlers, Vorname: Johann, Geburtsdatum: 03.08.1975, Geschlecht: männlich
- Straße: Lindenweg, Hausnr.: 4, Anschriftenzusatz: Gematik Test
- Land: D, PLZ: 30457, Ort: Hannover
- Postfach: (empty)
- Versichertennummer: K010103825, Status: 1 M, RSA: (empty), BPG: (empty), DMP: (empty), Statuserg.: (empty)
- Kostenträger: 102171012, Land: D, Wohnortkz.: 17
- Abrechn. Kostenträger: 101775500, Land: D, Name: KKH
- Zuzahlungsbefreit: nein
- Zahnärztl. Selektivvertrag: nicht genutzt, Arztl. Selektivvertrag: nicht genutzt, §73b, §73c, §137f, §140a
- eGK gültig ab: 01.07.1977, Bis: (empty), Einlesedatum: 09.05.2017, Seriennummer der eGK: (empty), Generation: 2

Vor dem Speichern werden die nicht mehr übereinstimmenden Daten rot markiert:



Die geänderten Daten können im Primärsystem gespeichert werden.



HINWEIS ZUM EINLESEVORGANG KVK/VSD AUS mobKT

Es gibt zwei Einlesevorgänge, die von der Funktion der Online-Prüfung (unabhängig von den Konfigurationen) ausgeschlossen sind. Das Primärsystem erkennt diese automatisch:

- eine KVK von sonstigen Kostenträgern (z. B. Bundespolizei), die auch nach dem 01.01.2015 ihre Gültigkeit hat
- das Einlesen der VSD vom mobilen Kartenleser in das PS

Dabei werden ausschließlich die Versicherungsdaten eingelesen.

SUPPORT-INFORMATIONEN

Beim Lesen der Versichertenstammdaten können verschiedene Störungsfälle auftreten, die zu einem Abbruch des Kartenlesevorgangs führen, z. B. durch eine ungültige eGK (Anzeige der Fehlercodes 114, 106, 107).

Wenn diese Fehlermeldungen angezeigt werden, ist die vorliegende eGK kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis. Bitte fragen Sie den Patienten, ob er möglicherweise von seiner Krankenkasse eine neuere eGK erhalten hat. Ist dies nicht der Fall, bitten Sie den Patienten, Kontakt zu seiner Krankenkasse aufzunehmen.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Fehlermeldungen, die das Primärsystem anzeigen kann:

FEHLERCODE 114: Gesundheitsanwendung auf eGK gesperrt	<p>Zeigt das Primärsystem diese Fehlermeldung an, ist die vorliegende eGK kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis.</p> <p>In diesem Fall ist der Versicherte zu fragen, ob er in der Zwischenzeit eine neuere eGK von der Kasse zugeschickt bekommen hat. Wenn der Versicherte keine aktuellere eGK besitzt, muss er an seine Krankenkasse verwiesen werden.</p> <p>Hinweis: Für Fehlercode 113 (Leseversuch von veralteter eGK) gilt die gleiche Handlungsempfehlung.</p>
FEHLERCODE 106: Zertifikat auf eGK gesperrt	<p>Zeigt das Primärsystem diese Fehlermeldung an, ist die vorliegende eGK kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis.</p> <p>In diesem Fall ist der Versicherte zu fragen, ob er in der Zwischenzeit eine neuere eGK von der Kasse zugeschickt bekommen hat. Nur wenn der Versicherte keine aktuellere eGK besitzt, muss er an seine Krankenkasse verwiesen werden.</p>
FEHLERCODE 107: Zertifikat auf eGK ungültig	<p>Zeigt das Primärsystem diese Fehlermeldung an, ist die vorliegende eGK kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis.</p> <p>In diesem Fall ist der Versicherte zu fragen, ob er in der Zwischenzeit eine neuere eGK von der Kasse zugeschickt bekommen hat. Nur wenn der Versicherte keine aktuellere eGK besitzt, muss er an seine Krankenkasse verwiesen werden.</p>

ABBRUCH BEIM EINLESEN AUFGRUND VON TECHNISCHEN FEHLERN

Wird das Einlesen der Versichertenstammdaten aufgrund von technischen Fehlern abgebrochen, ist es wichtig, dass Sie den spezifischen Fehlercode der Fehlermeldung an den Support (UHD) übermitteln.

Sind die Versichertenstammdaten auf der eGK inkonsistent (Fehlercode 3001), sollten Sie erneut versuchen, die Karte zu aktualisieren. Falls die Karte anschließend immer noch den Fehler aufweist, ist der Versicherte an seine Kasse zu verweisen. In allen anderen Fällen müssen Sie an den Support (UHD) ein Fehlerticket mit der entsprechenden Fehlernummer schicken.

In den Fällen, wo die vorgelegte Gesundheitskarte nicht verwendet werden kann, können Sie das Ersatzverfahren gemäß Bundesmanteltarifvertrag (BMV-Ä Anlage 4a Anhang 1 Kap. 2.4 bzw. bei BMV-Z und EKVZ die Vereinbarung zum Inhalt und Anwendung der elektronischen Gesundheitskarte, Anhang Abs. 3) anwenden. Diesem Gesetz entsprechend kann der Arzt vom Versicherten vorerst eine Privatvergütung verlangen. Der Patient hat dann die Möglichkeit, die Karte (innerhalb von 10 Tagen) nachzureichen, woraufhin das Geld zurückerstattet wird.

Warnung im Prüfungsnachweis (Prüfungsnachweis 3)

Aktualisierung VSD auf eGK technisch nicht möglich.

Fehlermeldung: Authentifizierungszertifikat eGK ungültig (Prüfungsnachweis 4)

Die eGK des Versicherten ist nicht gültig. Informieren Sie in diesem Fall den Patienten, dass er sich bei seiner Krankenkasse melden muss. Geben Sie ihm hierzu den Patientenflyer zum Online-Rollout Stufe 1 der gematik zur weiteren Erläuterung mit.

Aktualisierung VSD auf eGK technisch nicht möglich und maximaler Offline-Zeitraum überschritten (Prüfungsnachweis 6)

In diesem Fall gilt die Karte als gültiger Leistungsanspruchsnachweis. Bei einem weiteren Besuch im Quartal müssen Sie jedoch eine erneute Online-Prüfung der Karte durchführen.

Hinweis: Falls der entsprechende Fehler öfters auftritt, müssen Sie ein Fehlerticket mit dem genauen Fehlercode an den Support schicken.










Ungültiger Leistungsanspruchsnachweis aufgrund fachlicher Prüfung im Primärsystem

Falls nach dem erfolgreichen Einlesen der Versichertenstammdaten in das Primärsystem bei der fachlichen Prüfung festgestellt wird, dass die Karte kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis ist (Versicherungsbeginn in der Zukunft oder Versicherungsende in der Vergangenheit), ist gemäß BMV-Ä Anlage 4a Anhang 1 Kap. 2.1. bzw. § 8 BMV-Z und § 12 EKVZ vorzugehen. Der Arzt kann in diesem Fall vorerst eine Privatvergütung verlangen. Im Anschluss kann der Patient die Karte (innerhalb von 10 Tagen) nachreichen, woraufhin das Geld erstattet wird.

SERVICE & KONTAKTDATEN

Bei Fragen wenden Sie sich an CompuGroup Medical Dentalsysteme GmbH, Maria Trost 25, 56070 Koblenz
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 0800 450 0 650 (kostenfrei)
per E-Mail: technik.support.budental.de@cgm.com oder im Internet unter: cgm-dentalsysteme.de




SYMBOLE

	Patientenstamm des markierten Patienten
	Neuaufbau der Liste
	Telematik-Konfiguration (ausführliche Beschreibung nachfolgend)
	Fehlerhistorie (ausführliche Beschreibung nachfolgend)
	Hilfe (noch inaktiv)
	Liste Ereignisse / Abo, welches durch Anklicken geöffnet wird
	eGK wurde eingelesen, jedoch kein Prüfungsnachweis vorhanden
	eGK wurde mit erfolgreichem Prüfungsnachweis eingelesen
	eGK wurde im Quartal nicht eingelesen



FEHLERKATEGORIEN

•	Administrator
•	Leistungserbringer
	Anwender
	Hersteller
TI	gematik/Telematik


KARTENZUSTÄNDE

	Zugriffsfehler
	PIN blockiert
	PIN verifizierbar

INFRASTRUKTURZUSTÄNDE

	Telematikinfrastruktur-Verbindung unterbrochen
	Sichere Internetverbindung unterbrochen

FORTSCHRITTSANZEIGE (UHR)

	Patientenstamm des markierten Patienten
---	---

EREIGNISSE

	Karte gesteckt
	Karte entfernt
•••	Im Wartezustand
	Online-Prüfung läuft
	Kartenaktualisierung läuft
	Kartendaten werden gelesen
	Kartenzertifikat wird demnächst ablaufen
	Kartenzertifikat ist abgelaufen
	Fehler bei Online-Prüfung/Prüfungsnachweis fehlerhaft
	Kartenfehler

GLOSSAR

AIS	Arztinformationssystem
ZIS	Zahnarztinformationssystem
VPN	Virtual Private Network
LE	Leistungserbringer
LEI	Leistungserbringerinstitution
ORS	Online-Rollout Stufe ...
TI	Telematikinfrastruktur
VSD	Versichertenstammdaten
VSDM	Versichertenstammdatenmanagement
PS	Primärsystem
mobKT	mobiles Kartenterminal
KT	Kartenterminal

CGM Z1.PRO

KOCO § **box**

kocobox.de

Dessauer Str. 28/29 | 10963 Berlin

info@cocobox.de

Support-Hotline: +49 (0) 30 2464 908 908

www.kocobox.de

CGMCOM-9203_42_VOR_0818_NCR

SCHULUNGSUNTERLAGEN

KOCOBX MED+ | VERSION 1.0 | STAND: JULI 2018

RELEASE-NUMMER: 2.59.